Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 14 (1938)

Heft: 42

Artikel: Durchs Zugerland

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-754301

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Durchs Zugerland

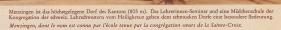
En pays zougois

Wanderroute 44/45, ein Beispiel aus dem neuen Wanderatlas «Zugerland» der ZI Bildbericht von Hans Staub

Das 14. Bändchen der Wanderatlanten, «Zugerland», ist erschienen. Mit ihm schließe sich der Kranz prächtiger Wanderungen
von Zürich-Sid bis nach Luzern-Ost. Das grüne, schmiegsame
Bücklein in der Tasche, strehen wir heute entdeckungsfreudig dem
Bücklein in der Tasche, strehen wir heute entdeckungsfreudig den
nis. Uns geht es dabei wie dem Gourmand vor der Speisekarte.
Was soll man aussuchen? Was siet am geuntferichsten? Da gibt
es um Zug herum leichte, behagliche Spaziergänge in waldige und
aussichtsreiche Gebiete, schöne sitlle Sträßehen durch offene Landschäften bei Unter-Aegeri, romantische Tobel, kühne Brücken und
berühnte Grotten bei Bast, freie Blicke auf See und Alpen, Burgruinen für Liebhaber der Vergangenheit, Gipfelbesteigungen, ge-



Das einsame Wiesentälchen des Saarbaches. - La vallée verdoyante de la Saar



nußreiche Höhen wanderungen für gewandte Berggänger u. v. a. m. Im Eisenbahnwagen entscheiden wir uns. Als Einmüberdrüssige Städter zieht uns die Stille auf einsamen Wegen an und als bildhungrige Berichterstatter behagt uns eine Wanderung mit wechselnden Landschaftsbildern am meisten. Route 44, mit 45 kombiniert, verheißt das alles. Le Sikhlowage seinen wir aus und Instin

wechselnden Landschaftsbildern am meisten. Route 44, mit 54 kombiniert, verheißt das alles. In Sihlbrugg steigen wir aus und laufen in der Waldenkühle der plaudernden Sihl entgegengesetzt dem Dorfe zu. Hier entzehen wir uns den vorbeisausenden Zeitgenossen und wandern aufwärts zur idyllischem Wiesenterrasse von Neuheim. Des Grassichen Wiesenterrasse von Neuheim. Des Grassichen Weitersteit wir der Herbstzeitoben über die sanften Hügelkuppen zu schreiten. Die Schwyzer Bergelunger zu schreiben, Des Schwyzer Bergelunger zu schreiben zu

Menzingen ist rings von reichen Obstwiesen umgeben. Vor dem neuen Gebäude der Mädchenschule bücken sich Mägde und Lehrschwestern eifrig nach Mostbirnen und füllen das Obst in Säcke.

Menzingen est entourée de vergers, où, à l'automne, un chacun s'en va faire provision de fruits.



Die Dämmerung hüllt auch die Hauptstadt des Zugerlandes in verträumte Stille. Hinter dem Dampfschiffsteg mahnt ein Denkstein an die Katastrophe vom 5. Juli 1887, wo 35 Gebäude der äußern Vorstadt im See verschwanden. Pêcheurs sur l'embarcadère de Zoug.

MITTEILUNGEN DES WANDERBUNDS

erscheinen zwanglos in der ZI. Alle für die Redaktion bestimmten Sendungen sind zu richten an die «Geschäftstelle des Wander-bunds», Zürich 4, am Hallwylplatş.

LIGUE DES EXCURSIONNISTES SUISSES

malereien und Butzenscheiben.
Dann stehen wir auf der Anhöhe
ob Hündlithal und Wolfligen
plötzlich dem silbern glitzernden
Zugersee gegenüber. Unten zieht
sich die Tobelbrücke als weißes
Band über die dunkel beschatzete sich die Tobelbrücke als weißes Band über die dunkel beschattete Lorzeschlucht. Hier beenden wir un-sere genußvolle Fußwanderung, stei-gen zur Haltestelle des Zug-Acgeri-Bähnchens herunter und fahren in der Abenddämmerung nach Zug.